

## Raumregie

In der Rolle als vortragende, moderierende oder trainierende Person ist die das Entwickeln eines „Gefühls“ für die Dramaturgie und die Regie der Seminarumgebung hilfreich. Sie können diese maßgeblich beeinflussen:

- Vor der Veranstaltung:  
Oftmals ist durch einfache Dekorationsmittel eine wesentliche Verbesserung möglich: Bunte Servietten, Pflanzen oder ein Blumenstrauß, überlegte Gestaltung von Flippcharts, Tisch und Sesselanordnung. Auch die Beleuchtung (natürlich/künstlich, direkt/indirekt, von welcher Seite...) spielt hier eine wesentliche Rolle.
- Beim Start: „Warm Welcome“: Willkommens-Flipchart, Musikuntermalung, Angebot von kreativen „Zeitvertreibern“: Mini-Spiele wie Geduld- und Geschicklichkeitsspiele etc.
- Während des Arbeitens: Experimentieren Sie mit der Position im Raum. Die „Dramaturgie“ des Trainings kann dadurch wesentlich gesteigert werden. Z.B.:
  - Wenn Sie alle Leute ansprechen wollen: Beweglich bleiben um rasch auf einzelne einzugehen und doch mit allen Kontakt halten zu können. Stehen vor der Gruppe hat sich hier bewährt.
  - Wenn Sie ein Gespräch lenken wollen: Eine „Drehscheibe“ der Diskussion bilden. Sie sind der „Fixpunkt“ indem Sie z.B. sich vor den Tisch bzw. auf den Tisch setzen.
  - Während der Einzel- oder Partnerarbeit: Die Position im Raum hilft den Verlauf der Arbeit zu unterstützen - dazu einige Tipps im Dokument „Anleiten von Gruppenarbeiten“.
- Bemerkten Sie, dass sich das Raumklima plötzlich negativ verändert – meist eine sehr unangenehme Situation – dann ist dies ein Hinweis auf eine Panne. Ein kritischer Moment im Seminar. Hilfreich in dieser Situation:
  - Stop it! Unterbrechen der aktuellen Situation.
  - Eingehen auf die Veränderung und Ansprechen der eigenen Wahrnehmungen.
  - Versuchen die Ursache zu ermitteln.
  - Die eigenen Gefühle und Emotionen erkennen und der Gruppe mitteilen – Sie sind auch nur ein Mensch!
  - Erkennen welche Bedürfnisse die Gruppe und auch Sie selbst haben.
  - Lösungswege und Vereinbarungen finden, die den weiteren Verlauf des Seminars unterstützen und ermöglichen.